

Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Romanische Sprachen und Literaturen

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang Kulturwirt

Vertiefung Französisch

(ab Wintersemester 17/18)



BA-Einführungsmodul

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflicht	9	270 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 180

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		3 schriftl. Modulteilprüfungen (à 45 Min.)	Übung/ Selbststudium	Prof. Dr. Osthus/ Prof. Dr. Bung Prof. Dr. Steinkamp

Qualifikationsziele

Das Einführungsmodul besteht aus drei Übungen einführungen Charakters zur französischen Literatur, Sprach- und Landeswissenschaft. In den Übungen wird ein breiter Überblick über die Teilbereiche und Methoden sowie Literatur-, Sprach- und Kulturgeschichte vermittelt. Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der französischen Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft und erfassen grundlegende aktuelle Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft. Schnittstellen zur künftigen Arbeitswelt werden dabei aufgezeigt. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten sowie sprach- und landeswissenschaftliche Überblicksdarstellungen, Korpora, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden beherrschen den aktiven Umgang mit den wissenschaftsrelevanten Medien; sie erschließen sich eigenständig neue Wissensbereiche und sind in der Lage, Wissenstransfer zu leisten.

Lehrinhalte

In der Einführung in die französische Literaturwissenschaft wird ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Es werden des Weiteren Grundkenntnisse zur Verwendung von Termini, Methoden, Theorien und Modellen der Literaturwissenschaft sowie zur Rhetorik, Stilistik, Metrik, Poetik, Gattungstypologie und Fragen der Literaturgeschichtsschreibung vermittelt. Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbüchern, Literaturgeschichten, Wörterbüchern und elektronischen Recherchemöglichkeiten). Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Literaturwissenschaft.

In der Einführung in die französische Sprachwissenschaft steht der Erwerb von Grundkenntnissen zu Termini, Methoden und theoretischen Positionen der Sprachwissenschaft und zu Anwendungsmodellen für die konkrete sprachwissenschaftliche Arbeit im Vordergrund; daneben werden Überblickskenntnisse zu charakteristischen Eigenheiten des Französischen auf den Beschreibungsebenen Phonetik/Phonologie, Morphosyntax und Lexik und zur diatopischen wie diachronischen Varianz vermittelt; Ziel ist die Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihren prototypischen Anwendungsbereichen, z.B. Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik; Erwerb von Kompetenz im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbücher, Wörterbücher und Grammatiken, elektronische Recherche); Erwerb von Grundkenntnissen zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Sprachwissenschaft.

In der landeswissenschaftlichen Einführung werden Basiskenntnisse zu Geographie, Gesellschaft, Wirtschaft, Geschichte und Politik Frankreichs (mit gelegentlichen Ausblicken auf die Frankophonie) vermittelt, die sich an den berufspraktischen Bedürfnissen orientieren.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./Wiss. Mitarbeiter/innen	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	2
Prof./Wiss. Mitarbeiter/innen	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2
Prof./Wiss. Mitarbeiter/innen	Einführung in die französische Landeswissenschaft	2

BA-Modul Sprachpraxis A					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	6	180 Stunden, davon Präsenzstudium: 120 bzw. 60 Selbststudium: 120 bzw. 60

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Bestandener Sprachtest Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)		Modulnote aus dem Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.	Sprachkurs/ Gruppenarbeit/ Selbststudium	Dr. Patricia Neu

Qualifikationsziele
Vom ausgehenden Niveau B1 werden die Studierenden im Laufe der zwei ersten Semester zum Niveau B2 herangeführt. Sie werden soweit qualifiziert, dass sie befähigt sind sich nicht nur mit spezifischen Themen der französischen Grammatik auseinanderzusetzen und diese anzuwenden, sondern auch einen Fachwortschatz zu beherrschen, mit dem sie mündlich wie auch schriftlich berufsbezogene Situationen in der Wirtschaft meistern können.

Lehrinhalte
Erwerb und Festigung der wichtigsten Fachbegriffe im Bereich Handel (Kauf, Verkauf, Export, Import, Werbung) und Industrie (Umgang in Firmen, spezifische Aufgaben und Arbeitsvorgänge firmenintern und extern: Banken, Transportwesen, Lieferanten) durch Anwendung authentischer und aktueller Dokumente; Auffrischung und Vertiefung von Spezifika der französischen Grammatik (z.B. Anwendungsunterschiede der Zeiten, Anwendungsfelder des Subjonctifs, Indirekte Rede und Zeitenfolge, Adverbien, Präpositionen, Sonderfälle der Angleichung des Partizips) ; Vertiefung des Hör- und Leseverständnisses sowie systematische Einübung der Besonderheiten der französischen Aussprache (Prosodie, Nasalen) in realen Situationen des wirtschaftlichen Kontexts.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lektor/Lektorin	Grammaire française spécifique à la communication économique 1/B1+ Communication orale de base dans la vie économique 1/B1+	4
Lektor/Lektorin	Grammaire française spécifique à la communication économique 2/B2 Communication orale de base dans la vie économique 2/B2	4

BA-Modul Literaturwissenschaft I					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2./3. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	6	180 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 120

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Hausarbeit und Studienleistung	Seminar/Vorlesung	Prof. Dr. Bung Prof. Dr. Steinkamp

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der literaturwissenschaftlichen Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; mit Blick auf eine berufsfeldbezogene Anwendung erwerben sie Erfahrungen in gelebter Interkulturalität. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf praxisorientierte Fragestellungen übertragen.</p>

Lehrinhalte
<p>Das Modul zur französischen Literaturwissenschaft besteht aus einer Vorlesung, in der ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt wird und einem thematischen Proseminar. In beiden Veranstaltungen wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen erlernt und in dem Proseminar exemplarisch angewandt werden. Dabei werden auch neue und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.</p> <p>Studienleistung: schriftliche Prüfung (45 Min.) über die Inhalte der Vorlesung</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	2
Prof./in, Wiss. Mitarbeiter/innen	Proseminar zur französischen Literaturwissenschaft	2

BA-Modul Landeswissenschaft					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2./3. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	9	270 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 180

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		3 schriftl. Modulteilprüfungen (à 45 Min)	Vorlesung/ Selbststudium	Prof. Dr. Osthus Prof. Dr. Bung Prof. Dr. Steinkamp

Qualifikationsziele
Die Studierenden können auf das fundierte Basiswissen in der französischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Sie überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (insbesondere der Geschichtswissenschaft). Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse reflektiert auch auf berufsbezogene Fragestellungen anwenden und sind in der Lage geschichtliche, ökonomische und politische Entwicklungen mit der Literatur und Sprache Frankreichs bzw. der frankophonen Länder zu verknüpfen.

Lehrinhalte
Die Studierenden erwerben erweiterte und vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der Geschichte Frankreichs bzw. der frankophonen Länder. Sie befassen sich mit der Problematik der Suche Frankreichs bzw. der frankophonen Länder nach Identität und kulturellem Standort im europäischen wie globalen Kontext und lernen die Arbeit mit historischen Quellen kennen. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu den einzelnen Regionen Frankreichs bzw. Ländern der frankophonen Welt bzw. zu deren sozialen und ökonomischen Strukturen und sind in der Lage, diese Strukturen in den globalen Kontext einzuordnen sowie deren internationale Verflechtungen zu erkennen. Sie erwerben vertieftes Wissen zu grundlegenden Strukturen und Charakteristika der Verfassung, des Staatsaufbaus sowie des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systems der französischen V. Republik im Vergleich zur Bundesrepublik, unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und Tendenzen im politischen und gesellschaftlichen Leben Frankreichs unter Einsatz elektronischer und audio-visueller Quellen. Dabei finden besonders berufsfeldbezogene Fragestellungen Berücksichtigung. Sie setzen sich reflektiert mit sozialen Problemen der französischsprachigen Länder im europäischen wie globalen Kontext auseinander und beschäftigen sich regelmäßig mit französischsprachigen Medien (vor allem Presse, Film und Fernsehen) als Voraussetzung für die kontinuierliche individuelle Medienrezeption im weiteren Verlauf des Studiums.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Vorlesung Geschichte und Identität	2
Prof./in	Vorlesung Kunst und Kultur	2
Prof./in	Vorlesung Politik und Medien	2

BA-Modul Sprachpraxis B					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 180

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Sprachpraxis A		schriftl. Modulteilprüfung 50% (90 Min.) + mündl. Modulteilprüfung 50% (15 Min) in franz. Sprache	Einzel- und Gruppenarbeit,	Dr. Patricia Neu

Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Französischen und sind in der Lage, diese im Bereich von in besonderer Weise berufsrelevanten Übungsformen in der Zielsprache anzuwenden. Ziel des Moduls ist die Heranführung der Studierenden an das Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Lehrinhalte
Der Überblick über die grammatischen Strukturen des Französischen wird (aufbauend auf dem zweisemestrigen Basis- und Aufbaukurs – bzw. äquivalenten Kenntnissen) mit einer Annäherung an die fachsprachliche Lexik abgeschlossen. Darüber hinaus wird das Verfassen von wissenschaftlichen (Aufsatz, Zusammenfassung von Texten, Vergleichsanalyse) sowie auch berufsbezogenen Texten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) in französischer Sprache eingeübt. Die kommunikativen Kompetenzen werden durch ständige Anwendung der im Studium erworbenen grammatischen und lexikalischen Strukturen des Französischen im Rahmen unterschiedlicher gemeinsprachlicher Dialogsituationen (Niveau B1/B2) vertieft: Argumentieren, Kommentieren von Medienberichten, Übungen zum Hörverstehen, Kurzpräsentationen, Pflichtlektüre eines literarischen Textes als Basis für den mündlichen Kommentar. Bemerkung: Studienleistung „Präsentation, 5-10 Min., in franz. Sprache“ in der mündlichen Übung

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lektor/Lektorin	Communication écrite: Comprendre et rédiger dans le context économique	2
Lektor/Lektorin	Communication orale: Comprendre, présenter et argumenter dans le contexte économique	2

BA-Modul Sprachwissenschaft I					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflicht	6	180 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 120

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Hausarbeit und Studienleistung	Seminar /Vorlesung	Prof. Dr. Osthus

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Sprachwissenschaft und können grundlegende sowie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft und sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der sprachwissenschaftlichen Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; mit Blick auf eine berufsfeldbezogene Anwendung erwerben sie Erfahrungen in gelebter Interkulturalität. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf praxisorientierte Fragestellungen übertragen.</p>

Lehrinhalte
<p>Das Modul zur französischen Sprachwissenschaft besteht aus Vorlesung und Proseminar. In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), über Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und über die Varietäten des Französischen in Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur.</p> <p>Im Proseminar ist eine Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur und grammatikographischer wie lexikographischer Quellen sowie in die Auswertung unterschiedlicher Korpora vorgesehen. Die Vielfalt unterschiedlicher methodischer Ansätze in der romanischen Sprachwissenschaft in Vergangenheit und Gegenwart wird den Studierenden bewusst gemacht. Inhalte der Lehrveranstaltungen und Themen der von den Studierenden verfassten wissenschaftlichen Arbeiten orientieren sich in besonderem Maße am Kriterium ihrer berufsfeldbezogenen Relevanz.</p> <p>Studienleistung: schriftliche Prüfung (45 Minuten) über die Lehrinhalte der Vorlesung</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	2
Prof./in, Wiss. Mitarbeiter/innen	Proseminar zur französischen Sprachwissenschaft	2

BA-Modul Sprachpraxis C					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflicht	7	180 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 120

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Sprachpraxis B		Schriftl. Modulteilprüfung 50% (90 Min.) in franz. Sprache + mündl. Modulteilprüfung 50% (20 Min.) in franz. Sprache	Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiel	Dr. Patricia Neu

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage, ihre mündlichen und schriftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem in besonderer Weise berufsrelevanten Bereich anzuwenden und beherrschen die gerade für Kulturwirtstudierende essentielle Fachsprache von Wirtschaft und Handel. Sie erreichen das Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens.

Lehrinhalte
Die Studierenden erwerben spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die berufspraktische Qualifizierung. Sie werden in die Gesetzmäßigkeiten ausgewählter Textsorten einer fachsprachlichen Wirtschafts- und Handelssprache (einfache Handelskorrespondenz, Angebote, Rechnungen, Berichte, Werbung) eingeführt. Ihre mündlichen Kompetenzen werden unter Einbeziehung und Einübung der interkulturellen Unterschiede in der mündlichen Berufskommunikation auf die fachsprachliche Kommunikationspraxis erweitert.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lektor/Lektorin	Le français économique dans la vie professionnelle : écrit	2
Lektor/Lektorin	Le français économique dans la vie professionnelle : oral	2

BA-Modul Literaturwissenschaft II					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6. Semester	Jährlich	2 Semester	Wahlpflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 180

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Hausarbeit und Studienleistung	Seminar/Vorlesung	Prof. Dr. Bung Prof. Dr. Steinkamp

Qualifikationsziele
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Literaturwissenschaft und –geschichte zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf berufsfeldbezogene Fragestellungen und Erfordernisse anwenden. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in besonderem Maße vertraut mit Wissenschaftskulturen in den betreffenden Zielländern.

Lehrinhalte
Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Epoche bzw. Gattung der französischen Literaturgeschichte; falls eine der Veranstaltungen im Zielland absolviert wird, ermöglicht die Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im französischsprachigen Sprachraum den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert sich die Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der berufsfeldbezogenen Relevanz der Inhalte. Das Hauptseminar stellt den Einstieg in die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung sowohl mit Gegenständen als auch Methoden der literaturwissenschaftlichen Forschung dar und gewährleistet auf diese Weise den bruchlosen Übergang in einen möglicherweise angestrebten Master-Studiengang. Studienleistung: schriftliche Prüfung (45 Minuten) über die Lehrinhalte der Vorlesung.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	2
Prof./in	Hauptseminar zur französischen Literaturwissenschaft	2

BA-Modul Sprachwissenschaft II					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6. Semester	Jährlich	2 Semester	Wahlpflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 180

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Hausarbeit und Studienleistung	Seminar/Vorlesung	Prof. Dr. Osthus

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf berufsfeldbezogene Fragestellungen und Erfordernisse anwenden. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in besonderem Maße vertraut mit Wissenschaftskulturen in den betreffenden Zielländern.</p>

Lehrinhalte
<p>Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; falls eine der Veranstaltungen im Zielland absolviert wird, ermöglicht die Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im französischsprachigen Sprachraum den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert sich die Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der berufsfeldbezogenen Relevanz der Inhalte.</p> <p>Das Hauptseminar stellt den Einstieg in die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung sowohl mit Gegenständen als auch Methoden der linguistischen Forschung dar und gewährleistet auf diese Weise den bruchlosen Übergang in einen möglicherweise angestrebten Master-Studiengang.</p> <p>Studienleistung: schriftliche Prüfung (45 Minuten) über die Lehrinhalte der Vorlesung.</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	2
Prof./in	Hauptseminar zur französischen Sprachwissenschaft	2

BA-Modul Sprachpraxis D					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflicht	6	210 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 150

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Sprachpraxis B		schriftl. Modulteilprüfung 50% (90 Min.) in franz. Sprache + mündl. Modulteilprüfung 50% (Präsentation 20 Min.) in franz. Sprache	Einzel- und Gruppenarbeit, Projekt	Dr. Patricia Neu

Qualifikationsziele
Die Studierenden perfektionieren ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Französischen und sind in der Lage, diese in exemplarisch ausgewählten, berufsfeldbezogenen Kommunikationssituationen anzuwenden. Die Studierenden erreichen translatorische Fähigkeiten auf dem Sprachniveau B2/C1 im Hinblick auf die berufspraktische wie auch wissenschaftsbezogene Qualifizierung und sind in der Lage, eine Präsentation in französischer Sprache durchzuführen.

Lehrinhalte
Die grundlegenden morphosyntaktischen, lexikalischen und stilistischen Strukturen des Französischen und die elementaren Techniken der Übersetzung aus der Mutter- in die Fremdsprache werden vermittelt. Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse der Kulturspezifika der zu übersetzenden Texte. Sie erlernen pragmatische Techniken zur Verständlichmachung des zu übersetzenden Textes in der Zielsprache und üben diese anhand verschiedener Textsorten, wie Medienberichte, Werbetexte, (wirtschafts-) wissenschaftliche Veröffentlichungen ein. Die Studierenden wenden die im Laufe des Studiums erworbenen schriftlichen und mündlichen Sprachkenntnisse und -fertigkeiten praktisch an, indem sie eine 20-minütige Powerpoint-Präsentation in französischer Sprache erstellen, frei vortragen und argumentativ untermauern. Weitere Themenschwerpunkte sind: Vertiefung des Wissens über das Zielland hinsichtlich seiner wirtschaftlichen Strukturen und seiner Kultur, Zeitmanagement eines Projektes, professionelle Präsentation mit dem Fokus auf die rhetorischen Kompetenzen, Internetrecherche.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lektor/Lektorin	Médiation traductive dans le contexte économique franco-allemand (C1)	2
Lektor/Lektorin	Techniques de la présentation orale dans le contexte économique (C1)	2

Bachelorarbeit					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6. Semester		1 Semester	Pflicht	12	360 Stunden, davon Präsenzstudium: 0 Selbststudium: 360

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Sprachwissenschaft II bzw. Modul Literaturwissenschaft II		Schriftliche Hausarbeit (ca. 30 Seiten)	Selbststudium	Professoren/. Professorinnen der Sprach- und Literaturwissenschaft

Qualifikationsziele
Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Arbeitstechniken anzuwenden und können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Sie beherrschen die wissenschaftliche Fachterminologie der Zielsprache und rezipieren entsprechend zielsprachliche wissenschaftliche Quellen und Korpora.

Lehrinhalte

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS